

# Paul Gehweiler: 60 Jahre für Musik und Verein

Markdorf - Ein seltenes Jubiläum hat es beim Musikverein Riedheim gegeben: Seit 60 Jahren ist Paul Gehweiler aktives Mitglied und er hat eine beachtliche Vita, aus der sich ersehen lässt, dass ihm Musik und Verein ein Herzensanliegen ist. Vorsitzender Ingo Mutter würdigte seine Verdienste bei der Jahresversammlung im Probelokal Hepbach und zählte dessen Stationen auf: 35 Jahre bekleidete Paul Gehweiler als Vorstandsmitglied verantwortungsvolle Positionen.



Ehrungen beim Musikverein Riedheim: Für 60, 30, 20 und 10 Jahre Zugehörigkeit wurden diese Mitglieder bei der Jahresversammlung geehrt. Bild: Keutner

Service

 [Artikel drucken](#)

 [Artikel versenden](#)

Autor

**Christiane Keutner**

19 Jahre war er Vize-Dirigent und hat nebenher 13 Jahre lang Jungmusikanten ausgebildet. Zehn Jahre protokollierte er als Schriftführer das Vereinsleben, das er im wahrsten Wortsinn mitgeschrieben habe, 34 Jahre wirkte er als Notenwart, 21 Jahre spielte er in der Tanzkapelle Riedheim und seit 32 Jahren ist er Lokalwirt im Probelokal sowie Bühnenchef beim jährlichen Pfingstmusikfest. Von 1953 bis heute spielt er die Klarinette. Das sei eine Leistung, die wohl kaum jemand wieder erreichen werde, lobte Mutter: „Du hast mit deiner Menschlichkeit, Kameradschaft und deinem liebenswerten Humor nachhaltige Akzente im Verein gesetzt!“ Es sei ihm eine große Ehre, ihn heute als ersten Musiker der Vereinsgeschichte für 60 aktive Jahre im Musikverein Riedheim ehren zu dürfen. Mutter überreichte dem Jubilar einen Mini-Zeppelin als Gutschein für einen Rundflug als Dankeschön. Stattliche drei Jahrzehnte sind vier Musiker aktiv: Tobias Kreidler spielt seit vielen Jahren das Bariton. Er Sorge für die Baum-Dekoration beim Pfingstmusikfest, sei immer flexibel, wenn es um Arbeitseinsätze geht, mal als Türsteher oder in der Weizenbar. „Als wir noch nicht wussten, was ein Teleskopklader ist, war Kreidlers Geländestapler nicht mehr wegzudenken“, zeigte sich Mutter froh

über dessen Fuhrpark und witzelte: „Tobi ist auch der einzige, der den schweren Kühlanhänger hinter das Zelt rangieren kann, ohne dass er den Hydranten abfährt.“

Stefan Keller spielt das Flügelhorn und ist darüber hinaus Chef am Hähnchenstand beim Pfingstmusik- und Stadtfest. Seit einigen Jahren versorgt er seine Kollegen auch mit Noten. Ein „Mann für alle Fälle“ sei Dieter Gehweiler, stellvertretender Vorsitzender. Er sei immer da, wenn man ihn brauche, organisiere und tue viel, auch im Verborgenen. Er ist Festwirt des Pfingstmusikfests, als Bassist eine große Stütze im Musikverein und als Sänger nicht mehr wegzudenken. Bei Ausflügen wirke er als Reiseleiter und versorge als Lokalwirt mit seinem Vater die Kollegen. „Dieter ist unser Allrounder“, schloss Mutter die Ehrungen, bevor er selbst an der Reihe war, eine Ehrung entgegenzunehmen.

Seine Verdienste würdigte Fördervereinsvorsitzender Edgar Sieber. 1983 sei der „Mann am Schlagzeug“ angetreten, 24 Jahre später habe er kein leichtes Amt übernommen und sei 2007 zum Vorsitzenden gewählt worden. „Du hast es nicht nur gepackt, sondern bravourös geschultert“, sagte Sieber und erinnerte an das glamouröse Pfingstmusikfest 2012, bei dem der 40. Geburtstag gestemmt wurde. Mit dem Fest im laufenden Jahr beginne auch schon die Organisation für das nächste, verwies der Laudator auf die immense Arbeit. Da hinter jedem Mann eine erfolgreiche Frau stehe, überreichte er auch Tina Schneider-Mutter ein Geschenk.

Eine kleine Ehrung gab es auch bei den Jugendlichen: Nadine und Lukas Heuchelmann haben den D-2-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen, wofür ihnen Jugendleiter Benjamin Kreidler Urkunde, Anstecknadel und einen Kinogutschein überreichte.